

**Antimafia und Migration im Zentrum des Mittelmeeres:
Bildungsreise nach Palermo**

Termin: 18.05. – 26.05.

Ansprechpartner vor Ort: Addiopizzo Travel <https://www.addiopizzotravel.it/?sort=0>

Beschreibung:

Von „Heissen Nächten“ in Palermo ist nicht die Rede bei unserer Bildungsreise. Wir gehen über die Stereotype hinaus und schauen, wie diese Stadt tatsächlich tickt: was können wir aus der lokalen Antimafia Bewegung lernen? Welche Praxisbeispiele können uns inspirieren in Punkto Migration und Integration?

Wir reden mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, sowie Entscheidungsträger*innen über die Rolle von Palermo als Ankerpunkt sowohl der europäischen und italienischen Flüchtlingspolitik als auch der Bekämpfung der Mafia.

Eine gemeinsame Bildungsreise der Petra-Kelly-Stiftung Bayern und der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg.

Unterkunft: Splendid Hotel La Torre, Via Piano di Gallo 11, Palermo <https://latorrehotel.it/en>

Wichtig: Das Hotel ist leider nicht gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, es ist ca. 20 Minuten mit dem Taxi vom Flughafen und 30 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt. Es gibt zwar zwei Buslinien nach Mondello (806 und 606), aber es wurde abgeraten, diese zu benutzen, man braucht eine gute Stunde.

Programmablauf:

- **Samstag, 18.5. : eigenständige Anreise**
(für diejenigen, die frühzeitig ankommen, ist ein Kennenlernen-Treffpunkt um 19Uhr in der Hotellobby vorgesehen)
- **Sonntag, 19.5.: Palermo welcome Tour – Gespräch mit Leoluca Orlando**
 - 08:40 Uhr: Treffpunkt für die Bus-Abholung vor dem Hotel
 - 09:30 Uhr Treffpunkt in Palermo an der Porta Felice mit der Reiseleiterin von Addiopizzo Travel
 - Palermo Welcome Tour mit Anita: historisches Zentrum von Palermo, insbesondere die Stadtteile Kalsa und Vucciria: Die engen Gassen und luftigen Plätze sind gesäumt von Brunnen, Kirchen und historischen Palästen, aber auch von bunten Marktstände, Geschäfte und Werkstätten, in denen handwerkliche und gastronomische Traditionen noch heute aktiv sind. Vom arabisch-normannischen Stil bis hin zum Barock ist das Erbe der Stadt ein Spiegelbild des Zusammentreffens von der Völker, die sich im Laufe der Jahrhunderte in diesem Gebiet abwechselten.
 - Freies Mittagessen nicht inbegriffen.

- 16:00 Uhr: Treffen im Coworking Center Moltivolti (**Via Giuseppe Mario Puglia, 21, 90134 Palermo**) mit dem ehemaligen Bürgermeister von Palermo, Leoluca Orlando, Architekt des so genannten "Frühlings von Palermo". Während seiner ersten Amtszeit in den 1980er und 1990er Jahren war er ein Förderer der Kultur der Legalität. In seinen letzten beiden Amtszeiten, zwischen 2012 und 2022, hat sich sein Stadtrat mit der Sanierung des historischen Zentrums und die Aufnahme von Migrant*innen beschäftigt.
- Rückkehr zur Unterkunft, Abendessen nicht inbegriffen.

- **Montag, 20.5.: Die Stadt kämpft um die Legalität. Palermo no mafia tour**

08:30 Uhr: Treffpunkt für die Bus-Abholung vor dem Hotel

Spaziergang durch das historische Zentrum von Palermo zur Entdeckung der symbolischen Orte der zivilen Antimafia und der Rebellion gegen Erpressungsgeld. Jede Station bietet die Gelegenheit, über das Phänomen Mafia und die zivile Mobilisierung gegen die Macht der Mafia nachzudenken. Vom Teatro Massimo, dem symbolischen Ort der Wiedergeburt Palermos nach einer langen Zeit der Dunkelheit und des Leids, geht es zur Piazza Beati Paoli, wo die legendäre (und unbegründete) Verbindung zwischen der Sekte aus Natolis Roman und der Cosa Nostra erzählt wird.

Wir erreichen die Piazza della Memoria mit dem Denkmal für die von der Mafia ermordeten Richter und gehen weiter zur Kathedrale, wo wir uns mit den Beziehungen zwischen der Mafia und der katholischen Kirche und dem Einsatz von Märtyrern wie Don Pino Puglisi gegen die Mafia beschäftigen. Der Rundgang endet auf dem Rathausplatz, der viele Jahre lang ein Symbol für die Verbindung zwischen Mafia und Politik war, aber auch die Zeit des Palermo-Frühlings erlebte.

Das Mittagessen ist nicht inbegriffen.

15:30 Uhr: Treffen am Sitz des Addiopizzo-Komitees (**Via Lincoln 131, 90133 Palermo**), in einem von der Mafia beschlagnahmten Gebäude in einem von der Mafia beschlagnahmten Gebäude mit Händlern aus der bengalischen Gemeinde, die ihre Erpresser im Ballarò-Viertel angezeigt haben.

Rückkehr zur Unterkunft, kostenloses Abendessen (nicht inbegriffen) und Übernachtung.

- **Dienstag, 21.5.: Gespräche: Journalismus und Rolle der Jugend**

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, um sich am Strand von Mondello oder in den Cafés entlang der Strandpromenade zu entspannen oder die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen.

13:00 Uhr: gemeinsames Mittagessen der Danisinni-Gemeinschaft und Rundgang durch das Viertel mit einem Gemeindevertreter.

15:00 Uhr Gespräch mit Anita Bestler, Soziologin und Mafia Expertin

19: 00 Uhr: Treffen im Garten des Bistro Al Fresco in der Casa San Francesco, einem ehemaligen Kloster aus dem 17. Jahrhundert. Aperitif und Abendessen (inbegriffen), organisiert von der Kooperative [Cotti in fragranza](#), deren soziales Projekt in der Jugendstrafanstalt darauf abzielt, jugendlichen Strafgefangenen eine Ausbildung zu ermöglichen und Jugendlichen, die aus dem Gefängnis entlassen werden und sich eine zweite Chance geben wollen, eine berufliche Eingliederung zu ermöglichen.

Rückkehr zur Unterkunft und Übernachtung.

- **Mittwoch, 22.5.: Corleone und Weinverkostung bei „Cento Passi“**

08:30 Uhr: Treffpunkt für die Bus-Abholung vor dem Hotel

Am Morgen erkunden wir das Hinterland und besuchen Corleone, eine in den Felsen eingebettete Stadt, die Corleone, eine Stadt im Felsen, eingebettet in die Landschaft, soweit das Auge reicht, mit einer atemberaubenden Kulisse.

In den Gassen der Stadt begegnet man der Fröhlichkeit der Bewohner und dem Engagement derer, die für die Veränderung einer Gemeinschaft kämpfen, die die Welt retten will, einer Gemeinschaft, die sich von den Stereotypen des Kinos und der Literatur befreien will. Die Namen Riina und Provenzano haben immer noch Gewicht, ebenso wie die von Fantasiefiguren wie "Don Corleone" aus dem Film "Der Pate" von Francis Ford Coppola, aber die Einwohner von Corleone haben sich immer gegen die Gewalt der Mafia aufgelehnt. Die Geschichte der Stadt ist eng mit der Geschichte der Bauernbewegung und dem Kampf gegen die Mafia zwischen dem Ende des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verbunden.

11.30 Uhr: Besuch der Werkstatt für Legalität, die in einer beschlagnahmten Immobilie eingerichtet wurde, Gespräch mit Marilena Bagarella, eine Aktivistin aus Corleone.

Das Mittagessen ist nicht inbegriffen.

16:00 Uhr: Am Nachmittag fahren wir nach San Cipirello, um die [Cantina Centopassi](#) zu besichtigen. Die Genossenschaft Libera Terra bewirtschaftet dort, von der Mafia beschlagnahmtes Land. Vor Ort gibt es eine Verkostung von Weinen aus den Weinbergen des Alto Belice Corleonese (inbegriffen).

Rückfahrt nach Mondello zur Unterkunft, freies Abendessen (nicht inbegriffen).

- **Donnerstag, 23.5.: Migration und Antimafia. Palermo porto aperto – Moltivolti – Gespräch mit Mediterranea Saving Human**

08:30 Uhr: Treffpunkt für die Bus-Abholung vor dem Hotel

Am Vormittag entdecken wir die multiethnische Stadt von gestern und heute, indem wir die Stadtteile Capo und Ballarò in Begleitung der Reiseleiterin Silvia (Treffpunkt um 10.00 Uhr an der Piazza Bellini): Palermo bedeutet "ganzer Hafen", und schon der Name der Stadt verrät, dass sie zur Aufnahme und Integration berufen ist. Auch heute noch ist das bunte Viertel Albergheria, in dem der tägliche Markt Ballarò stattfindet, von einer multiethnischen Gesellschaft bewohnt, die die Atmosphäre einer Vergangenheit atmet, in der die Gesellschaft im Mittelalter ein wahrer Schmelztiegel war. In diesem Teil der Stadt konzentrieren sich zahlreiche Mobilisierungserfahrungen von unten nach oben, die die Vielfalt als Wert fördern. Auch Addiopizzo spielt eine Rolle auf diesem Weg, indem es bengalische Händler dabei unterstützt, ihre Erpresser anzuzeigen und Strategien der sozialen Eingliederung im Kampf gegen die Mafia zu entwickeln.

Wir beenden unseren Spaziergang mit einem Mittagessen (inbegriffen) um 12:30 Uhr im [Moltivolti](#), dessen sizilianisch-ethnische Gastronomie das Ergebnis eines Sozialprojekts ist, das

Migrant*innen in der Nachbarschaft anbieten. (Das Moltivolti ist zudem Partner eines ähnlichen Projekts in München: dem Bellevue di Monaco).

Im Anschluss an dem Gespräch mit einem Vertreter von Moltivolti findet um 15.00 Uhr, ebenfalls im Moltivolti ein Treffen mit Giulia Baruzzo, der Vertreterin von Mediterranea Saving Humans, einer die aus dem Zusammenschluss von Verbänden und einzelnen Bürgern hervorgegangen ist, die die Dringlichkeit verspürt haben, konkret gegen die Politik der geschlossenen Häfen vorzugehen, um das Sterben im Mittelmeer einzudämmen.

Rückfahrt zur Unterkunft, freies Abendessen (nicht inbegriffen).

- **Freitag, 24.5.: freier Tag: Segesta und Mondello**

08:30 Uhr: Treffpunkt für die Bus-Abholung vor dem Hotel

10:00 Uhr Treffpunkt mit der Reiseleiterin Regina. Der Vormittag ist der Besichtigung des archäologischen Gebiets von Segesta gewidmet, wo sich die Überreste der antiken griechischen Stadt in der sanften Hügellandschaft abheben.

Das Mittagessen ist nicht inbegriffen.

Rückkehr nach Palermo zur Unterkunft, freier Nachmittag in Mondello zur Entspannung am Strand.

Freies Abendessen (nicht inbegriffen).

- **Samstag, 25.5.: Gespräche mit unterschiedlichen Organisationen (CISS)**

08:30 Uhr: Treffpunkt für die Bus-Abholung vor dem Hotel

11:30 Uhr Treffen mit einem Vertreter der [CISS](#) (Internationale Süd-Süd Zusammenarbeit) in der Casa della Cooperazione, einem von der Mafia beschlagnahmten Gebäude, um über Entwicklung und Gemeinschaft zu sprechen.

Das Mittagessen ist nicht inbegriffen.

16.00 Uhr: Treffen mit einem Vertreter von Handala, das mit seinen Projekten die Rechte der Schwächeren und der Menschen am Rande der Gesellschaft fördert.

Abschließendes gemeinsames Essen (nach Absprache, nicht inbegriffen), Rückkehr zur Unterkunft.

- **Sonntag, 26.5.: Eigenständige Abreise**

Dies ist ein vorläufiges Programm. Änderungen sind vorbehalten. Stand: 06.05.2024

Wichtige Informationen:

Reiseleitung:

Linda Vetrano, Addiopizzo-Travel

Carmen Romano, Bildungsreferentin der Petra-Kelly-Stiftung und aktives Mitglied von mafianeindanke e.V.

Annette Goerlich, Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg

Teilnahmegebühren*:

- Solidarpreis: 1250,- Euro
- Regulärer Preis: 1100,- Euro
- Ermäßigter Preis (nach eigener Einschätzung): 850,- Euro
- Studierendenpreis: 500,- Euro (begrenzt: nur für 3 Personen, die unsere Arbeit vor Ort unterstützen möchten. Dabei werden Berichte geschrieben und Social Media Arbeit gemacht)
- EZ-Zuschlag 320,- Euro

***Die Teilnahmegebühr beinhaltet:**

- 8 Übernachtungen im Doppel-/Zweibettzimmer (Einzelzimmer mit Zuschlag) mit italienischem Frühstück;
- 2 vollständige Mahlzeiten;
- 1 Aperitif;
- 1 Weinprobe;
- Besichtigungen in Palermo und Segesta durch einen Reiseleiter;
- Begleitung durch eine Begleitperson während der gesamten Dauer der Reise (außer am An- und Abreisetag);
- geführte Stadtrundgänge: Corleone sorprendente, Palermo no mafia und Palermo porto aperto;
- Eintrittskarten für das Laboratorio della Legalità in Corleone;
- Transport in Sizilien mit einem GT-Bus mit Fahrer, außer am An- und Abreisetag;
- Treibstoff und Parkgebühren für das benutzte Verkehrsmittel;
- Kost und Logis des Fahrers;
- Solidaritätsbeitrag an alle beteiligten Verbände;
- Solidaritätsbeitrag an den Addiopizzo-Ausschuss;
- Übersetzung ins Deutsche der Gespräche auf Italienisch durch die Petra-Kelly-Stiftung.

***Die Teilnahmegebühr beinhaltet NICHT:**

- An- und Abreise nach Palermo;
- Transport zum/vom Flughafen Palermo;
- Kurtaxe (2 Euro pro Person und Nacht);
- nicht angegebene Mahlzeiten;
- nicht angegebener Eintritt in Museen und Denkmäler;
- Reiseversicherung;
- alles, was nicht ausdrücklich unter "Die Teilnahmegebühr beinhaltet" steht

Stornogebühren* pro Person:

***= schriftlicher Eingang mail oder Post bei Petra-Kelly-Stiftung**

- Bis 30. Tag vor Reiseantritt: 10%
- 29 bis 15 Tage vor Reiseantritt: 20 %
- 14 bis 7 Tage vor Reiseantritt: 50 %
- ab 6 Tage vor Reiseantritt: 100 %

Sämtliche Stornokosten müssen von den absagenden Teilnehmenden getragen werden.
Wir empfehlen Ihnen daher dringend den Abschluss einer Reiserücktrittversicherung.

Wichtige Hinweise:

Barrierefreiheit: Die Reise ist im allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

- Programm: Aus organisatorischen Gründen, die außerhalb unserer Verantwortung liegen (politische Ereignisse, Pandemie etc.) müssen wir uns kurzfristige Programmänderungen vorbehalten, auch wenn wir uns stets um adäquaten Ersatz bemühen.
- Ausweisdokument: Führen Sie bitte (im Ausland stets und insbesondere beim Besuch von Institutionen) ein entsprechendes Ausweisdokument – Personalausweis oder Reisepass (nicht Führerschein) mit sich.
- Vegane und vegetarische und sonstige Speisenwünsche in Ihrer Anmeldung: Wir bemühen uns in der Organisation um Ihre Verpflegungswünsche und hoffen, diese überall erfüllt zu können.
- Alle Gespräche werden zwischen eine Stunde bis maximal zwei Stunden dauern.
- Der private Busdienst beginnt morgens um ca. 8.30 Uhr und endet um ca. 18.30 Uhr.
- Die Reiseleiterin von Addiopizzo Travel kümmert sich um alle logistischen Aspekte (Termine, Zeiten, Treffpunkt usw.).